

Einmal um den Gaisberg

Der Kreisverband Berchtesgadener Land der CSU- Senioren- Union machte eine Wanderung rund um den Gaisberg.

Einmal im Jahr macht die Vorstandschaft des Kreisverbandes der CSU- Senioren- Union bei ihren Unternehmungen eine Ausnahme: Es wird eine reine Wanderung angeboten. Nicht zu lange und nicht zu beschwerlich, damit sie auch von Mitgliedern mit eingeschränkter Fitness bewältigt werden kann. Die Wahl fiel heuer auf den Rundweg um den Gaisberg. Schon im Vorfeld hatte der Kreisvorsitzende, Heinz Dippel, mit einigen Vorstandsmitgliedern den Weg abgegangen und für tauglich befunden.

Noch am Vortag regnete es ausgiebig und die nasse Kälte machte sich unangenehm bemerkbar.

Doch der Wandertag präsentierte sich mit strahlendem Sonnenschein. Der Bus brachte die

Teilnehmer zum Parkplatz an der Zistelalm und von dort ging es auf Schusters Rappen im

Uhrzeigersinn um den Gaisberg. Zunächst lag der sanft ansteigende Weg noch in der Mittagssonne



Watzmann, Untersberg, Staufen und die Stadt Salzburg

und die Wanderer konnten den fantastischen Ausblick über die Stadt Salzburg und über die Alpen

von der Schönfeldspitze bis zum Teisenberg genießen. Im Schatten des Weges hielten sich prompt

noch einige Schneeflecken vom Vortag. Am Nordhang es Gaisberges öffnete sich dann der Blick zum



Mattsee und zum Wallersee. Dann führte der Weg durch den herbstlichen Mischwald bis er auf der Südseite des Gaisberges erneut den Blick auf die Alpen freigab und nach eineinhalb Stunden erreichten auch die langsameren Genießer die Zistelalm, wo dann der rechtschaffene Hunger gestillt und der Durst gelöscht wurde.



Und weil der Tag gar so schön und warm und die Aussicht so fantastisch war, hängte man kurz entschlossen noch eine Stunde im Gastgarten der Zistelalm dran und erfreute sich bei einem Gläschen Wein der schönen Landschaft.